

The Econometrics

Neueste Nachrichten aus aller Welt zu Wirtschaft und Politik

Frankfurt, den 19. April 2019

211. Ausgabe/12,50 Euro

WWW.ECONOMETRICS.COM

Neues Visier

Zur Zeit kursieren Gerüchte über die Entwicklung eines neuen Zielvisiers, für Scharfschützengewehre der Bundeswehr, welches über Nachtsicht und 2x-48x Vergrößerung verfügt. Angeblich soll es für das Scharfschützengewehr G187 mit einer Reichweite von 3400 Metern entwickelt werden.

Die Vergessenen

Chinesische Bauern und andere untere Bevölkerungsschichten verhungern auf der Straße während der Kaiser und sein Hof in purem Luxus leben. Das funktioniert da Polizei und Militär ebenfalls reich entlohnt werden und daher loyal gegenüber dem Kaiser sind und Aufstände und Revolutionsversuche niederschlagen können.

Heute in TE:

- 3-Flüchtlingsspolitik
- 4-Börse und Wirtschaft
- 8-Interview mit dem Bundeskanzler
- 9-Interview mit dem BW-General

Das Wetter

Morgen: 14-26C* Bewölkt

Dienstag: 13-28C* Sonnig

Mittwoch: 19-34C* Sonnig

Donnerstag: 9-15C* Regen

In Washington gestern: Bomben-Wetter

Recherche: Magnus Hahn & Ben Kowalski
Autoren: Magnus Hahn & Ben Kowalski
Redaktion: Magnus Hahn & Ben Kowalski



Russische Jagdbomber über Washington DC. Auf diesen Angriff folgte eine folgenschwere Nacht für die USA.

Ende des 4. Weltkrieges in Sicht?

Von diesem Angriff wird sich die USA nur schwer erholen. Am späten Nachmittag des 18. Aprils starteten neun russische Jagdbomber einen überraschenden Angriff auf Washington DC. Darauf folgte die schlimmste Nacht die die Stadt je gesehen hat. Damit könnte Russland den Krieg gewinnen.

18. April, 16.58 Uhr, Washington DC: Fliegeralarm ertönt. Die Bevölkerung flüchtet sich schnell in die Bunker und U-Bahn Haltestellen. Einer unserer Reporter berichtete Live vor Ort. „Die Bevölkerung hier geht sehr gelassen mit der Situation um. In jeder U-Bahn Station gibt einen Nahrungs- und Waffenvorrat. So ein Fliegeralarm kommt ungefähr dreimal im Monat vor, und das seit sieben Jahren“. Nach drei Stunden meldete sich unser Reporter erneut. „Wir warten schon drei Stunden auf Entwarnung doch noch immer sind über uns Bombeneinschläge zu hören. Die Bürger werden langsam unruhig“.

Und noch mal nach weiteren zwei Stunden. „Immer noch keine Entwarnung. Es gibt Meldungen, dass die Bomber Verstärkung erhalten haben und jetzt gezielt Bunker und U-Bahn Stationen bombardieren. Das ist nicht gerade ermutigend“. Dann ertönte ein Krachen und die Verbindung brach ab. Unser Reporter meldete sich nach zehn Minuten wieder. „Gerade ist weiter hinten in der U-Bahn Station, in der ich mich befinde, eine Bombe eingeschlagen. Da gibt viele Verletzte und sicher einige Tote“. Mehr konnte unser Reporter nicht berichten. Weitere Berichte stammen vom US-Militär. Als der Fliegeralarm ertönte startete eine

Abfangstaffel der Air-Force. Sieben Minuten nach dem Start brach die Funkverbindung ab. Kurz danach wurde die Luftabwehr, die in Washington DC stationiert war, von Hyperschallraketen beschossen. Dann kamen die eigentlichen Bomber und nahmen sich der restlichen Stadt an. Es wurden gezielt Bunker, U-Bahn-Stationen und militärische Ziele zerstört. Ein Großteil der Streitkräfte in Washington DC wurden zerschlagen und viele Wohnhäuser sind unbewohnbar. Insgesamt sind wohl 480.000 Menschen ums Leben gekommen, 280.000 davon waren Soldaten oder Mitglieder der Nationalgarde.

Ende des Wirtschaftskrieges!?

Die Aktienkurse steigen enorm, wie noch nie seit Kriegsbeginn. Experten sehen darin ein, aus wirtschaftlicher Sicht, Ende des Krieges. Zum Beispiel erreichte der DAX gestern ein Hoch von 8000 US-Dollar.

19. April, Frankfurt am Main. Jubeln ertönt aus der Kurshalle der größten Börse der Welt. Der Global DAX erreichte die 8000 Dollar Marke. Das hatte nach dem Angriff auf Washington DC niemand erwartet, doch hatten darüber viele Investoren vergessen, das Queen Elizabeth II. die Eröffnung des neuen Mars-Bergwerks für die Nacht auf den 20. April angekündigt hatte.

Das neue Bergwerk ist das modernste der Welt und eine dreimal so hohe Fördergeschwindigkeit wie das französische. Dort möchten sie Eisen, Kupfer, Gold und andere seltene Materialien fördern. Auch alle anderen Wirtschaftssektoren erholen sich langsam aber sicher wieder vom Krieg. Das wäre schonmal ein großer Schritt in Richtung Frieden.

Neue Raketen

Bundeswehr bestellt neue Hyperschall-Luft-Boden-Lenk-Raketen, startbar von den neuen Stealth-Eurofighter A8+. Die Raketen erreichen Geschwindigkeiten von 7500km/h und können mit nuklearen Sprengköpfen ausgestattet werden.

Flüchtlingsswellen

Frankreich haben in den letzten Monaten riesige Wellen an Flüchtlingen aus aller Welt erreicht, nur warum? Laut den Flüchtlingen ist Frankreich für sie das sicherste Land, was aufgrund des Raketenabwehrschirms und der Armeestärke durchaus gerechtfertigt erscheint. Jetzt kommen Bitten aus dem Elysée-Palast jeder, der eine Wohnung hat solle Flüchtlinge aufnehmen.

Raketen über Italien

Gestern früh wurden circa sieben Langstreckenraketen über Rom gesehen, die in Richtung Spanien flogen. Von dort kam jedoch keine Meldung.

Die Waffe für die Verteidigung. Natürlich von Heckler und Koch



HK